

# „Ich bin da, du kannst immer kommen!“

Es war deutlich zu spüren: Freude lag an diesem Sonntagmorgen, 20.07.2025, „in der Luft.“ Apostel Kasper diente der Gemeinde Ueckermünde mit dem Bibelwort aus Jeremia 32, 40: „Und ich will einen ewigen Bund mit ihnen schließen, dass ich nicht ablassen will, ihnen Gutes zu tun, und will ihnen Furcht vor mir ins Herz geben, dass sie nicht von mir weichen.“ Unser Apostel machte zu Beginn seines Dienens - unter Bezug auf das Chorlied „Also hat Gott die Welt geliebt“ (CB 1) - sehr deutlich: Gott liebt uns! Und diese Liebe sei nicht punktuell, sondern stets da. Schließlich würden gute Eltern ihren Kindern „auch nicht nur alle 14 Tage ihre Liebe zeigen“ und dann mal weg sein, sondern immer für die Kinder da sein.

31.07.2025

Autor: ES

Fotos: TAH

Quelle: Kirchenbezirk Neubrandenburg



Im Hinblick auf das Bibelwort führte Apostel Kasper aus, dass Gott sich – auch als das Volk Israel Fehler gemacht hatte – als „*Bündnispartner*“ erwiesen habe. Und das ist auch heute noch so: „*Gott ist ein verlässlicher Bündnispartner, der sagt: Ich bin da, du kannst immer kommen!*“ Dies sei ein Vertrag – oder noch besser: eine Zusage – ohne Bedingungen zu Gegenleistungen und ohne „*Kleingedrucktem*“. Und gerade weil diese Liebe so bedingungslos gelte, seien wir aufgefordert, auch Gutes zu tun. Für Kinder sei es nicht förderlich „*wenn Eltern nur mit dem*

*Handy vor der Nase durch die Gegend laufen*“, sie bräuchten Blickkontakt, so Apostel Kasper. Gott habe *„kein Handy vor der Nase“*. Nun sei es an uns, diese Nähe Gottes zu erwidern – und auch *„Blickkontakt“* zu unserem Nächsten zu suchen. Das tut uns gut!

Bezirksälteste Gottschalk betonte nach dem Lied des *„erweiterten“* Kinderchores *„Hast du heute schon Danke gesagt,“* dass dieser Sonntag wirklich ein Fest sei. Er gab die Anregung, ein *„Dankestagebuch“* zu führen und an jeden Tag, zwei oder drei Punkte zu notieren, für die wir dankbar seien. Da werde sich immer etwas finden! Es heiÙe sogar in dem auf das Bibelwort folgenden Vers: *„Es soll meine Freude sein, ihnen Gutes zu tun [...]“* (Jeremia 32, 41)

*„Es ist heute ein Fest...“* leitete Apostel Kasper nach der Feier des Heiligen Abendmahls eine ganz besondere Freude ein und ordinierte Bruder Wolf-Dieter Hohn ins Priesteramt. Er bat den Priester *„angstfreie Räume“* zu schaffen und jedem zu zeigen, dass die Gemeinde ein *„sicherer Ort“* sei. Auf die Frage an die Gemeinde, ob sie ihren Priester annehme, erscholl im Anschluss an die Ordination ein herzliches *„Natürlich!“*

Mit Gebet und Segen sowie einem freudigen *„Lob, meine Seele, den Herrn“* (CB 292) endete der Gottesdienst.

Bei strahlendem Sonnenschein waren alle im Anschluss zum *„Sommerbrunch“* eingeladen. Viele Geschwister hatten liebevoll Köstlichkeiten vorbereitet und genossen die Gemeinschaft. Ein großes *„Dankeschön“* an unseren großen Gott für diesen Festsonntag und jedem Einzelnen für sein Mitwirken – und möge jeder die Gewissheit in sich tragen:

*„Du kannst immer kommen!“*



